

Witze

Zahnarzt zum Patienten:
„Es wird jetzt etwas weh tun.
Beißen Sie die Zähne zusammen und
machen Sie den Mund weit auf.“



Was haben Opas Zähne
mit den Sternen gemeinsam???
„Nachts kommen sie heraus.“



„Bis auf zwei Zähne haben Sie mir
nun alle gezogen“,
empört sich die Patientin.
„Beruhigen Sie sich, weit weg kann
der kranke Zahn nun nicht mehr
sein!“



Ein großes Wasserbett
enthält ausreichend Was-
ser, um einen Bungalow
von 180 m² 10 cm hoch un-
ter Wasser zu setzen.

Wenn man Haarspray auf
Staubkugeln sprüht und
mit Inline-Skatern darüber
fährt, können diese sich
entzünden.

Die Stimme eines Dreijäh-
rigen ist lauter als die 200
Erwachsener in einem vol-
len Restaurant.

Wenn man eine Hunde-
leine an einem Decken-
ventilatorbefestigt, ist der
Motor nicht stark genug,
um einen 20 Kilogramm
schweren Jungen, der
Batman-Unterwäsche und
ein Superman-Cape trägt,
rundherum zu befördern.

Dagegen reicht die Motor-
kraft aus, mit einem daran
gehängten Farbeimer die
Farbe auf allen vier Wän-
den eines 6 x 6 Meter gro-
ßen Zimmers zu verteilen.

Mens sana in corpore sano

Diese Worte des römischen Dichters Juvenal werden oft mit
„In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“ über-
setzt und haben so Generationen von teutonischen Turnfeldweblen als Lizenz gedient, ihre Schüler
mit vormilitärischen Übungen zu traktieren.

In Wahrheit hat Juvenal aber etwas ganz anderes gemeint. In seinen Satiren, aus denen der obige
Spruch nur unvollständig übernommen ist, schreibt er ausführlicher: „Orandum es tut sit mens sana
in corpore sano“, oder auf Deutsch: „Es wäre zu wünschen, dass in einem gesunden Körper auch ein
gesunder Geist stecken möge.“ Das war aber nicht als Lobeshymne, sondern eher als Angriff auf den
damaligen, von Juvenal zutiefst missbilligten Kult um körperliche Fitness zu verstehen. In moderner
Umgangssprache wäre sein Kommentar zu den gesalbten Gladiatorenmuskeln der Römerzeit etwa
wie folgt zu lesen: „Ach, wie wäre es doch schön, wenn diese Muskelauffen auch noch denken könnten.“



**Damit sich Ihre
Patienten im
Wartezimmer
nicht langweilen:**

ANZEIGE

**NEUES PATIENTENMAGAZIN
für Ihre Praxis**

**INFORMATION
AUFKLÄRUNG
UNTERHALTUNG**

Bezahlung nur per Bankeinzug oder Verrechnungsscheck möglich!

Bitte senden Sie mir folgende Exemplare des „my“ magazins zu:

- „cosmetic dentistry“
- „Zähne 50+“
- „Zahnpflege und gesundes Zahnfleisch“
- „Zahnimplantate“

10 Stück 30,00 €*

20 Stück 50,00 €*

40 Stück 85,00 €*

* Preis zzgl. Versandkosten (nur solange der Vorrat reicht)

Hiermit ermächtige ich die Oemus Media AG, den Rechnungsbetrag für die bestellten „my“ magazine innerhalb 14 Tagen nach Bestellung zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Unterschrift _____

Adresse bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Praxis: _____ Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____ E-Mail: _____